



Sekretär: Ernst Bühler
8580 Amriswil

SCHWEIZERISCHER BRIEF TAUBENS PORT-VERBAND (SBV)

ASSOCIATION COLOMBOPHILE SUISSE (ACS)

Protokoll

der Vorstandssitzung vom
Mittwoch 22. April 2009, 19.30h
im Rest. Bären in 4704 Niederbipp

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 18.2.09 in Niederbipp
3. DV und Nationale 2009: 5./6. Dezember in Tägerwilen (mit Erwin Bär)
4. Mutationen
5. Mitteilungen
6. Neustrukturierung: Brief von Verein Lausanne / RegV6
7. Verschiedenes

1. Begrüssung / Appell

Pünktlich um 19.30h kann Dr. Jean-Pierre Nell die VS-Mitglieder Richard Meier, Werner Morf, Simon Schenk, Karin Dill und Ernst Bühler, sowie speziell unser Gast Erwin Bär (OK-Präsident von der Nationalen Rassetaubenausstellung Tägerwilen) begrüssen. Das Traktandum 3, Nationale Tägerwilen wird vorbehandelt.

3. DV und Nationale 2009: 5./6. Dezember in Tägerwilen (mit Erwin Bär)

Erwin Bär, Vice-Präsident von Rassetauben Schweiz und auch OK-Chef von der Nationalen Rassetauben-Ausstellung vom 4.-6. Dez. 2009 in Tägerwilen stellt uns die Situation in Tägerwilen vor: Ausstellung in grossen Glas-Treibhäusern der Fa. Biotta. Im Rest. Linde ist vorsorglich ein Saal für 80-100 Personen reserviert. Gemeinsamer Festabend mit Brieftaubenzüchtern und Rassetauben-Züchtern, am Samstagabend.

Eine Zusammenarbeit beiderseits wird gewünscht. Einige Eckdaten werden fixiert:

- Ausschreibung der Brieftauben-Nationalen / Anmeldung erfolgt durch den SBV.
- Kosten für die ausgestellten Tauben müssen bei den Rassetauben und Brieftauben gleich sein, Katalog-Preis ebenfalls.
- Erwin Bär erhält das Pflichtenheft für die Nationale.
- Die Brieftaubenzüchter stellen sich für die Fütterung aller Tauben zur Verfügung. (Arbeitsentschädigung an mitwirkenden Verein/RegV 800.--)
- Mithilfe beim Aufräumen, Rückbau der Ausstellung
- Erwin Bär erhält Mail für SBV-Signet.
- Protokolle aus dem OK Tägerwilen zur Info an SBV-Vorstand

- Ende Mai Sitzung vom OK Tägerwilen:
- Für Belange der Preisrichter SBV. Simon Schenk
- Für SBV-durchführender RegV.-Präsident, Hans Burkhard
- Belange des SBV: ??????

Besten Dank an Erwin Bär, für die Vorstellung der Arbeiten zur laufenden Ausstellung.

2. Protokoll

Im Protokoll nicht erwähnt wurde, dass sich Simon Schenk krankheitshalber entschuldigen musste. Mit diesem Zusatz wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

4. Mutationen

Keine Mutationen bekannt.

5. Mitteilungen

Das Ringverzeichnis ist in Bearbeitung und wird demnächst druckbereit sein. Simon wird an die SBV-Vorstandsmitglieder einen Vorabdruck mailen, um allenfalls Korrekturen einfließen zu lassen.

Stiftung Sand: In der Beilage, Rechnung für Miete für Ausstellungspark, Zwischenbericht der Stiftung vom 8.2.09, Rechnungsabschluss 2008, Inventarliste der Stiftung, Protokoll der Sitzung vom 23.8.08, und Stiftungsratssitzung vom 24.8.08.

FCI-Sitzung Brüssel: De Sousa löst Menzel im Präsidium ab.

6./7.Okt. in Brüssel nächste Sitzung

Im FCI wurden für Lobby-Arbeit 40`000.—Euro über 4 Jahre ausgegeben

Taubenlieferung an WM:

J.P.Nell schreibt ein Mail an franz. Verband betreffend Lieferung der Tauben an die WM Barenton (Impfungen, Quarantäne etc.) Die gestellten Anforderungen kommen für CH-Tauben nicht in Frage.

SRTV-Ringe / SBV-Ringe: Es wurde festgestellt, dass einige Brieftaubenzüchter den Brieftauben SRTV-Ringe aufziehen. Gemäss Statuten des SBV Art. 6.18 und 6.19 ist festgehalten:

In der Schweiz gezogene Brieftauben, die zur Teilnahme an **Wettflügen** bestimmt sind, dürfen **nur mit Ringen des SBV** beringt werden.

An **Ausstellungen** anerkennen Rassetauben Schweiz und der SBV die Fussringe gegenseitig.

6. Neustrukturierung: Brief vom Verein Lausanne und RegV 6

Der Verein Lausanne möchte ein zinsloses Darlehen von 3000.—Fr. für 5 Jahre, rückzahlbar in den Jahren 2014/2015.

Der RegV 6: Förderbeitrag von 10`000.--, oder zinsloses Darlehen für die Anschaffung eines Kabi-Anhängers.

Nachfolgend die Antwort des SBV-Vorstandes:

“Der SBV-Vorstand hat an seiner Sitzung vom 22.4.2009 die Anfrage betreffend finanzieller Beteiligung des Verbandes bei den RegV behandelt.

Wir verweisen dabei auf den Beschluss an der DV in Kölliken, gemäss Punkt 2 des Antrages der Gruppe 10, wonach der SBV bereit ist, an die neuen RegV einen finanziellen Beitrag zu leisten. Voraussetzung ist jedoch, dass die rechtliche Gründung

vollzogen ist und dem SBV-Vorstand verbindliche Unterlagen (z. Beispiel Protokoll der Gründungsversammlung, Statuten und verantwortlicher Vorstand) vorliegen.
Als Grundsatz gilt, dass alle neuen RegV rechtsgleich behandelt werden müssen.

Es ist eine Tatsache, dass die von den Wettflugteilnehmern zu tragenden Reisekosten durch die rückläufigen Züchter-Zahlen stetig steigen. Daher sollte die Bildung der RegV auch dazu beitragen, dass gemeinsame Transporte kostengünstiger erfolgen können und gleichzeitig auf Flügen bis 400 Km die Wettflugpreise in kleineren Kreisen ausgeflogen werden können.

Die Frage der Gewährung von Darlehen aus dem SBV-Verbandsvermögen müsste allenfalls von der DV beschlossen werden, wobei eine vertraglich gesicherte Haftung und Rückzahlungspflicht vorausgesetzt ist.

Die Umsetzung des eingangs erwähnten Beschlusses kann frühestens dann erfolgen, wenn wir über die entsprechenden Unterlagen verfügen.“

Brief:Verband Aargauischer Briefftaubenzüchter, Schreiben vom 25.3.2009:

„Konstatierung von Irregularitäten bezüglich Modus-Anpassung 2008-2010“

Der SBV-Vorstand hat das Schreiben zur Kenntnis genommen und nimmt wie folgt Stellung:

„Über sämtliche Änderungen der Statuten und Reglemente sowie der CH-Meisterschaften wurde an der DV in Kölliken befunden. Die Reglemente und die CH-Meisterschaften mussten den neuen Statuten angepasst werden.

Die gutgeheissenen Anträge aus der DV wurden dementsprechend in die Statuten integriert. Die Bildung von RegV mit Kreislisten wurde den Delegierten vorgelegt und auch zugestimmt.

Die Behauptung, dass der Vorstand den Modus angepasst hat, ist falsch. Die Delegierten haben mit Ihren Beschlüssen den Modus angepasst, welcher dann durch den SBV-Vorstand in die Statuten integriert wurde. Die daraus resultierende Änderung der CH-Meisterschaft beruht auf der Statuten-Änderung und die Statuten müssen auch von der Flugplankonferenz akzeptiert werden.“

7. Verschiedenes

Hans Wirz, Betreuer Zugeflogenendienst Innerschweiz, erhält das Material für eine einfache Voliere für die Zuflieger-Tauben, durch den SBV im Rahmen von 300.—bis 500.—Fr. zugesprochen.

Richard Meier: Anfrage an Roland Wirz, RIRO-Verbindungsmann, betreffend der Gestaltung *einer* Preisliste, statt *eine CH und eine DV-Liste*, ist ausstehend.

Simon Schenk: Junioren werden in der Juniorenklasse rangiert, wenn alle im Junioren-Alter sind (betrifft SG Junioren)

Schluss der Sitzung 22.45h

Amriswil, 15.Mai 2009

Der Sekretär:

Ernst Bühler

Beilage:

- Anfrage Verein Lausanne
- Anfrage RegV 6
- Stiftung Sand, erwähnt
- Brief Aargauischer Briefftaubenzüchter